

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	25.06.2012

Ziegeleigruben Rodenkirchen - Bodenuntersuchungen

Mit Beschluss vom 21.05.2012 bittet die Bezirksvertretung Rodenkirchen um Information über die Untersuchungsergebnisse im Bereich der ehemaligen Ziegeleigruben und ggf. weitere Maßnahmen.

Für vier Ziegeleiabgrabungen in Köln-Rodenkirchen wurde eine Gefährdungsabschätzung durchgeführt. Das Gutachten der TÜV-Süd GmbH liegt mittlerweile im Vorabzug vor.

Bei den Untersuchungen bestätigte sich der Verdacht auf Ablagerungen in den ehemaligen Gruben. 86 Bohrungen ergaben Auffüllungen bis zu einer Tiefe von ca. 5 m unter Geländeoberkante. Das abgelagerte Material besteht in der Hauptsache aus Bodenaushub mit Fremdbeimengungen von Ziegelbruch, Aschen, Schlacken und Bauschutt. Die chemische Analytik der Bodenproben ergab stellenweise erhöhte Gehalte an Schwermetallen und polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen. Untersuchungen der Löslichkeit dieser Schadstoffe zeigten jedoch in keinem Fall Überschreitungen der Prüfwerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung für den Wirkungspfad Boden-Grundwasser.

Für den Wirkungspfad Boden-Mensch wurden exemplarisch auf 82 ausgewählten Flächen (hauptsächlich private Hausgärten) Oberbodenmischproben bis 35 cm Tiefe entnommen. Auch hier waren lokale Erhöhungen der o.g. Schadstoffe zu verzeichnen. Die bei Prüfwertüberschreitungen vorgeschriebenen weiteren Sachverhaltsermittlungen im konkreten Einzelfall ergaben für alle betroffenen Flächen keine Überschreitung der jeweiligen Beurteilungswerte.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass für die betroffenen Schutzgüter unter Beibehaltung der derzeitigen Nutzung keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind.